

Heilbronn, den 24.Mai 2019

Resolution für ein eigenständiges Förderprogramm für die urbane grün-blaue Infrastruktur

Die führenden „grünen“ Fachverbände fordern auf ihrem gemeinsamen Bundeskongress 2019 in Heilbronn die Bundesregierung auf, auf der Basis des Weißbuches Stadtgrün – „Grün in der Stadt - für eine lebenswerte Zukunft“ ein eigenständiges Förderprogramm zum Erhalt und zur Entwicklung der urbanen grün-blauen Infrastruktur ergänzend zu den Programmen der Städtebauförderung einzurichten.

Die gesamte urbane grün-blaue Infrastruktur in unseren Städten und Gemeinden benötigt angesichts der fortschreitenden Klimaveränderungen und der zunehmenden Urbanisierung eine Intensivierung und ganzheitliche Förderung durch den Bund.

Im Jahr 2017 hat das damalige Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit das Weißbuch Stadtgrün – „Grün in der Stadt - Für eine lebenswerte Zukunft“ in einem interdisziplinären Prozess erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem Weißbuch Stadtgrün wurden alle Grundlagen für den Erhalt und die Entwicklung der urbanen grün-blauen Infrastruktur gelegt. Hitze und Starkregen sowie Luftschadstoffe und Feinstaub belasten zunehmend Umwelt- und Lebensqualität im urbanen Raum. Mit ihren vielfältigen Funktionen kann die urbane grün-blaue Infrastruktur einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Stadtentwicklung leisten und sowohl die Folgen des Klimawandels abmildern als auch für ein attraktives und gesundes Leben in unseren Städten sorgen.

Soll die urbane grün-blaue Infrastruktur als prägendes Element unserer Städte und wichtiger Teil der Baukultur mit ihren vielfältigen Funktionen für eine nachhaltige Stadtentwicklung im Sinne der Leipzig Charta erhalten bleiben und entwickelt werden, bedarf es künftig umfänglicher Investitionen und einer auskömmlichen Finanzierung, um deren Betrieb und Instandhaltung über den gesamten Lebenszyklus zu gewährleisten.

Durch das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ ist es in den vergangenen Jahren erfolgreich gelungen, in vielen Kommunen auch komplexe Projekte der Freiraumentwicklung umzusetzen. Mit der Beendigung des Programmes im Zuge der Neuordnung der Städtebauförderung geht nunmehr ein erfolgreiches Instrument der kommunalen Freiraumentwicklung verloren. Auch wird eine Verankerung der Förderung allein in der Städtebauförderung diesen Anforderungen an die urbane grün-blaue Infrastruktur für eine soziale, gesunde, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung von Städten und Gemeinden nicht gerecht.

Vielmehr bedarf es zur Steigerung der Lebens- und Wohnqualität, zur Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit sowie zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Naturerfahrung einer eigenständigen, umfassenden Förderung der urbanen grün-blauen Infrastruktur. Wir fordern die Bundesregierung daher auf, dafür ein eigenständiges Förderprogramm einzurichten und eine Fortsetzung der erfolgreichen Projekte sicherzustellen.

Diese Resolution wird unterstützt durch folgende 37 Berufs- und Fachverbände sowie Institutionen (siehe nächste Seite).

Übersicht der 37 Berufs- und Fachverbände sowie Institutionen

Arbeitsgemeinschaft Neue Baumpflege e.V



AG Sachverständige Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau e.V., AGS



Bund deutscher Baumschulen e.V., BdB



Bundesfachschaft Landschaft – BuFaLa



Bund Deutscher Forstleute – BDF



Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V., BDLA



Bund Deutscher Staudengärtner e.V.,



Bund Heimat und Umwelt e.V., BHU



Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V., BBN



Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V., BGL



Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Bundesverband für Arboristik, Höhenarbeiten und Ökologie e.V.



Bundesverband GebäudeGrün e.V. BuGG



Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft, DBG



Deutscher Naturstein Verband e.V.



Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V., DGGL



Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V., DGfNB



Deutsche Rasengesellschaft e.V., DRG



Deutscher Golf Verband e.V., DGV



Deutscher Rollrasen Verband e.V., DRV



Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz e.V., GALK



Fachverband der Geprüften Baumpfleger e.V.



Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur e.V., FVRH



Fachvereinigung für Brauch- + Regenwassernutzung (fbr)



Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V., FLL



Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.



Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V.



Hessische Gartenakademie, LLH Gartenbauzentrum



Industrieverband der Produzenten von Kunststoff- Dach-
und Dichtungsbahnen e.V., DUD



ISA Germany e.V.



Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und
Stadtklima e.V.



Kommunen für biologische Vielfalt e.V., KommBio



Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baum-
sanierung e.V., QBB



RAL-Gütegemeinschaft Baumpflege e.V.



Schlösser und Gärten in Deutschland e.V.



ver.di



Zentralverband Gartenbau e.V., ZVG

